

■ **Wächtersbach**
Ehrenamtlicher
Hausbesuchsdienst

■ **Gründau**
Ortsvereinigung
gegründet

■ **Gelnhausen**
Ausbildungsraum
eingeweiht



**Sehr geehrte
Mitglieder,**

zum Jahresbeginn grüße ich Sie im Auftrag des Vorstandes des DRK-Kreisverbandes herzlich. Ich danke Ihnen für Ihre Mitgliedschaft, mit der Sie das Rote Kreuz in die Lage versetzen, unterschiedliche Aufgaben

anzupacken. Auch das Jahr 2005 hat die Menschheit nicht von Katastrophen verschont. Unabhängig von der Größe der Katastrophe sind es immer wieder Einzelschicksale, die der Hilfe bedürfen. Das Deutsche Rote Kreuz bereitet sich daher auf Lösung vieler Probleme vor.

Einige Beispiele sollen dies belegen: Mit einem vorbildlich organisierten Rettungsdienst mit den Rettungswachen Gelnhausen, Bad Orb, Bieber, Bad Soden-Salmünster, Birstein, Schlüchtern und Mottgers sowie den teilweise besetzten Bereitstellungsplätzen in Rothenbergen, Burgjoß und Wächtersbach sind wir in der Lage, schnell und mit gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu helfen.

Darüber hinaus sind unsere Bereitschaften mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in besonderen Katastrophenschutzeinheiten zusammengefasst, so dass zusammen mit anderen Hilfsorganisationen schnell und wirkungsvoll geholfen werden kann. In den Fachabteilungen wie Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Kriseninterventionsdienst, Bergwacht und Wasserwacht werden Ehrenamtliche mit unterschiedlichen Interessen ausgebildet.

Unabhängig von plötzlich auftretenden Schadensfällen kümmern wir uns mit unseren Ambulanten Diensten um Menschen, die auf fremde Hilfe in der Pflege angewiesen sind. Unsere Sozialstationen in Biebergemünd, Gründau-Gelnhausen, Wächtersbach, Bad Orb und Birstein finden mit ihrer vorbildlichen Arbeit eine hohe Anerkennung in der Öffentlichkeit. Weitere Aufgaben wie Blutspendedienst, Kleiderladen, Migranten- und Sozialdienst und ehrenamtliche Besuchsdienste ergänzen die umfangreiche Leistungsfähigkeit des Roten Kreuzes.

Trotzdem dürfen wir Sie um einiges bitten: Bleiben Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft treu! Werben Sie bei Freunden und Bekannten für das Rote Kreuz!

Denken Sie dabei an den Satz von Julius Döpfner: „Der barmherzige Samariter unterschreibt keine Resolution, die weitergeleitet werden muss. Er packt selbst an.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedvolles 2006.

Ihr
Heiner Kauck
Vorsitzender

Aus dem Kreisverband

Ehrenamtlicher Hausbesuchsdienst (EHB) der Ambulanten Pflegedienste des Deutschen Roten Kreuzes in Wächtersbach



Schwester Daniela (links) und Frau Brigitte Barnbeck (rechts) beim Besuch einer Patientin

Gabriele Wiemer erreichen Sie im DRK KV Gelnhausen telefonisch unter [06051/480024](tel:06051480024)

„Im Zeichen der Menschlichkeit“: Das bekannte Markenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes und zum Wohle des Patienten, so lautet auch das Motto des Ambulanten Pflegedienstes des DRK in Wächtersbach

Ambulante Pflegedienste werden immer dann in Anspruch genommen, wenn Menschen sich selbst nicht mehr vollständig versorgen und helfen können, jedoch lieber auch weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung wohnen und leben möchten. Um letzteres aber auch realisieren zu können, benötigen die Angehörigen Hilfe und Unterstützung von einem professionellen Ambulanten Pflegedienst.

Das besondere am Pflegedienst des DRK ist jedoch der bereits seit einem Jahr bestehende Ehrenamtliche Besuchsdienst (EHB), der als Ergänzung zum bestehenden Pflegeangebot gedacht ist. Wie Schwester Daniela Hämel, Leiterin der Ambulanten Dienste Wächtersbach berichtet, können Patienten, die es wünschen, von Ehrenamtlichen Helferinnen zusätzlich regelmäßig zu Hause besucht werden.

„Der EHB soll den Patienten nicht nur Abwechslung und Zerstreuung in ihrem Alltag bringen“ erzählt

Schwester Daniela weiter, „sondern er wirkt sich auch anregend und stabilisierend auf die zu besuchenden Menschen aus.“ Das bestätigt auch Brigitte Barnbeck, die bereits von Beginn an ihre Tätigkeit als ehrenamtliche Besucherin beim DRK ausübt und erzählt von ihren Aufgaben: „Zeit haben für persönliche Gespräche oder Gesellschaftsspiele, vorlesen oder auf kleinen Spaziergängen begleiten. Manchmal geht es auch einfach nur darum, Zeit zum Zuhören zu haben.“ Ein freiwilliges soziales Engagement von Ehrenamtlichen, das in unserer Zeit wirklich nicht unbedingt selbstverständlich ist.

Der Besuchsdienst ist in allen Dependancen der Ambulanten Pflegedienste tätig. Dazu gehören Bad Orb, Biebergemünd, Birstein, Gründau und Wächtersbach. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass das Team der ehrenamtlichen Besucher noch Verstärkung sucht. Wer Zeit und Interesse hat und einmal in der Woche ca. eine Stunde Zeit erübrigen kann, soll sich mit Gabriele Wiemer, Sozialarbeiterin grad., im DRK KV Gelnhausen in Verbindung setzen. 10/05 ■

Ehrennadel für Robert Walz



Allzu oft kommt es nicht vor, dass jemand für 100 Mal Blutspenden geehrt wird. „Ich kann mich nicht daran erinnern, dass es hier im Jossgrund schon mal der Fall war“, erklärte Theresia Kleespies, Bereitschaftsleiterin des DRK Mernes/Jossgrund. Robert Walz aus Burgjöß gehört zu den ganz engagierten Spendern. Beim Blutspendetermin des DRK in Oberndorf wurde er

für seine Spendenbereitschaft geehrt. Aus den Händen von Richard Büttner vom Blutspendedienst Hessen erhielt er die große Blutspende-Ehrennadel und eine schicke Armbanduhr mit eingraviertem Namen. Einen Präsentkorb mit italienischen Köstlichkeiten vom DRK-Kreisverband und einen Essensgutschein der Ortsbereitschaft gab es zudem. Wer einmal gespendet hat,

kommt immer wieder, war von den Verantwortlichen zu vernehmen. Trotzdem war der Zuspruch am frühen Abend geringer als im vergangenen Jahr. Das mag wohl am auch am Wetter gelegen haben. Am Essen, das zur Stärkung nach dem Blutspenden geboten wurde, lag es sicher nicht: Die leckere Hackfleisch-Pizza fand regen Zuspruch. 09/05 ■

Aus den Ortsvereinigungen und Bereitschaften



75 Jahre DRK im Vogelsberg

Im Jahre 1931 wurde in Birstein und einigen benachbarten Gemeinden die DRK-Ortsgruppe Birstein gegründet. Das heißt, wir können im Jahre 2006 das 75-jährige Bestehen des Roten Kreuzes im Vogelsberg feiern. Eine Reihe von Veranstaltungen soll an die Gründung erinnern, beziehungsweise die Leistungsfähigkeit und Vielfalt des DRK in der Gegenwart darstellen. Im einzelnen sind geplant:

- Samstag, 10.12.2005** Treffen ehemaliger Aktiver
- Mittwoch, 11.01.2006** Neujahrsempfang
- Samstag, 25.03.2006** Jahrsmitgliederversammlung
- Samstag, 01.04.2006** Kommersabend
- Sonntag, 14.05.2006** Muttertagessen
- Donnerstag, 25.05.2006** Tag der offenen Tür (Himmelfahrt)
- Samstag, 08.07.2006** Open-Air Konzert im Freizeitbad
- September 2006** Vorführungen der Wasserwacht
- Oktober 2006** Tanzgruppenwettbewerb
- Sommer 2007** Musikfest

Schon jetzt laden wir die Bevölkerung zu allen Veranstaltungen ein.

Gründau: Ortsvereinigung gegründet

Um den gestiegenen Herausforderungen und Aufgaben gewachsen zu sein, entschlossen sich die Rot-Kreuz Kameraden bereits vor einiger Zeit zur Gründung einer Ortsvereinigung, d.h. einem nicht eingetragenen Verein. Die neue, offizielle Bezeichnung lautet nun „DRK Ortsvereinigung Gründau – Bereich Lieblos“, und das Verantwortungsgebiet beinhaltet weiterhin die Gründauer Ortsteile Lieblos, Mittel-Gründau, Hain-Gründau, Gettenbach und Breitenborn. Die neue umfangreiche Satzung, in der die Aufgaben und Pflichten geregelt sind, wurde vor den Neuwahlen beschlossen. Und so wurde gewählt: Erster Vorsitzender Carsten Pfeiffer, zweiter Vorsitzender Frank Wester, Schatzmeister Werner Glorer, Schriftführer Joa-

chim Schneider, Zeugwart Michael Tumbrägel, Beisitzer Kai Köhler und Simone Pfeiffer. Für die aktive Arbeit sind nach wie vor Bereitschaftsleiter Manfred Bieber und Stellvertreter Thomas Fischer zuständig. Als Gäste der Jahreshauptversammlung überbrachten DRK-Kreisgeschäftsführer Michael Kronberg und Kreisbereitschaftsleiter Edgar Gläser ihre Glückwünsche zur Neugründung. 9/05 ■



Die DRK Bereitschaft Gründau traf sich zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung im neuen DRK-Raum in Lieblos

DRK Bereitschaft Kassel/Wirtheim hat wieder eine Jugendrotkreuzgruppe

Seit Anfang September ist es nun offiziell. Die Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes Kassel/Wirtheim hat nun wieder eine Jugendrotkreuzgruppe. „Wir sind mehr als zufrieden mit der Anzahl an Jugendlichen“, so Pressesprecher Heiko Wagner, „wir können auf Anhieb elf Jugendliche als offizielle Gründungsmitglieder im JRK begrüßen.“ Bereits bei dem 40-jährigen Jubiläumsfest Mitte diesen Jahres hatten die Verantwortlichen die Werbetrommel für eine Jugendgruppe kräftig gerührt und nachdem die Bereitschaft im Rahmen der Biebergemünder Ferienspiele einen Nachmittag in Erster Hilfe für die Kinder anbot, kamen zum offiziellen Gründungstag Anfang September zahlreiche Kinder.



Das Alter erstreckt sich von zehn bis 17 Jahren. Neben der Ausbildung in Erster Hilfe sollen natürlich auch Spaß und gute Laune dazugehören, sowie Freizeitveranstaltungen durchgeführt werden. „An Ideen ist bereits einiges vorhanden – wir hoffen aber auch auf Vorschläge und Ideen von Seiten der Kinder.“ so Wagner. Katharina Brack – die Kreisbereitschaftsleiterin vom Jugendrotkreuz des KV-Gelnhausen war ebenfalls am Gründungstag zugegen, wünschte der Ortsgruppe viel Erfolg und sicherte Ihre Unterstützung bei den anstehenden Aufgaben zu. 9/05 ■

Zweimal im Monat treffen sich die Jugendlichen zur Ausbildung – jeden ersten und dritten Montag eines Monats. Als Jugendleiter betreuen die DRK-Mitglieder Tanja und Stephan Heil, sowie Juliane Wagner die JRK-Gruppe.

Aus dem Kreisverband

Ausbildungsraum eingeweiht



Zur Einweihung des neuen Ausbildungsraums hatte das DRK zahlreiche Gäste eingeladen. Vorsitzender Heiner Kaucik erläuterte in seiner Ansprache die Entstehung des neuen Ausbildungsraumes. Bedingt durch die Aufstockung für die Leitstelle und den Umzug der Verwaltung des Roten Kreuzes in den Ostteil des Gebäudes habe für die Breitenausbildung zwei Jahre kein Ausbildungsraum zur Verfügung gestanden. Ein Entwurf zur Unterbringung in der Fahrzeughalle sei wegen der hohen Kosten verworfen worden. Erst

durch den Umzug des Kleiderladens innerhalb des Gebäudes sei Fläche im Erdgeschoss freigeworden, die jetzt zum Ausbildungsraum und zum OV-Raum für Gelnhausen umgebaut worden sei. Kaucik betonte die Wichtigkeit der Breitenausbildung für das Rote Kreuz. Sie sei nicht nur eine satzungsgemäße Aufgabe sondern vielmehr auch Möglichkeit, für die ehrenamtliche Arbeit im Roten Kreuz zu werben.

Kaucik bedankte sich bei den beteiligten Firmen und den Mitarbeitern für die reibungslose und schnelle Abwicklung. Sein besonderer Dank galt dem Architekturbüro HKR, die für Bauleitung und Organisation keine Rechnung gestellt haben und damit ihre Verbundenheit zum Roten Kreuz zum Ausdruck bringen. 8/05 ■



Von links: Bürgermeister Jürgen Michaelis, Landrat a.D. Karl Eyerkauf, Heinrich Scheibelein, Jürgen Kanschuss, Reinhold Zellmann, Michael Kronberg, Heiner Kaucik

Seit Juni 2005 hat das Rote Kreuz in Gelnhausen wieder adäquate Ausbildungsräume für die Breitenausbildung. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde der Raum durch unseren Vorsitzenden, Herrn Heiner Kaucik, seiner Bestimmung übergeben.

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Gelnhausen e.V.
Frankfurter Straße 34 - 63571 Gelnhausen
Telefon 0 60 51/48 00 - 0 - Telefax 0 60 51/48 00 - 22
www.drkgelnhausen.de

Vorstand

Heiner Kaucik Vorsitzender
Elli Köhler stv. Vorsitzende
Jürgen Michaelis stv. Vorsitzender
Werner Ehlers Schatzmeister
Dr. Rolf Lengemann Justitiar
Hubert Müller Beisitzer

Barbara Hehl, Kreisbereitschaftsleiter/-in
Edgar Gläser
Andrea Sinner,
Klaus Rommel stv. Kreisbereitschaftsleiter/-in
Martin Ludwig Rotkreuzbeauftragter
Katharina Brack JRK-Leiterin
Helmut Höhn Bergwacht
Benjamin Georg Wasserwacht
Dr. Eberhard Koch,
Dr. Michael Spiller,
Jochen Hohm Kreisverbandsärzte

Elisabeth Schaffner,
Landrat a.D. Hans Rüger,
Otto Lang,
Rolf Rudnick Ehrenmitglieder des Vorstandes

Ortsvereine, Bereitschaften, Fachdienste und Gruppen

Gelnhausen	Jörg Herdt	06049/950403
Bad Orb	Dr. Ulrich Dehmer	06052/91300
Wächtersbach	Andreas Werth	06054/909907
Birstein	Heiner Kaucik	06054/5221
Bieber	Hannelore Hänzel	06050/2613
Freigericht	Markus Prinz	06058/83782
Roth	Marie-Luise Schäfer	06051/2535
Kassel	Edgar Gläser	06050/7009
Niedermittlau	Heinrich Scheibelein	06055/7331
Rothenbergen	Oliver Kaczmarzik	06055/935157
Lieblos	Manfred Bieber	06051/13357
Neuenhaßlau	Helmut Schwarz	06055/7185
Brachtal	Helmut Höhn	06054/9097350
Lützelhausen	Bruno Schöfer	06051/69536
Mernes-Jossggrund	Theresia Kleespies	06059/453
Bergwacht	Berthold Gaul	06054/6974
Wasserwacht	Benjamin Gorg	06054/900802
Krisenintervention	Barbara Hehl	06051/686877

Geschäftsstelle mit Durchwahl

Sieglinde Antoni	Sozialarbeit	06051/4800 -12
Renate Benatzky	Kleiderladen	.....-13
Rita Götz	Buchhaltung	.....-18
Gaby Grimm	Ambulante Dienste	.....-28
Gisela Günter	RD-Faktura	.....-18
Walter Hartwig	Rettenungsdienst	.....-50
Helmi Held	Ambulante Dienste	.....-26
Harald Hellenbrandt	Aktive Arbeit	.....-11
Marianne Herbert	Buchhaltung	.....-21
Michael Kronberg	Geschäftsführer	.....-20
Birgit Kümmer	Buchhaltung	.....-19
Eugen Metzler	Rettenungsdienst	.....-49
Sieglinde Röscher	RD-Faktura	.....-17
Werner Schultheis	Breitenausbildung	.....-15
Gabriele Wiemer	Migrationsberatung	.....-24

Impressum

Für den Inhalt der Seiten des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen verantwortlich:
Geschäftsführer Michael Kronberg, Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Gelnhausen,
Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen, Telefon 0 60 51/48 00-0.